

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

103 (2.7.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297427)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr 103. Sonntag, 2. Juli 1876.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Wider den früheren Wieth, jetzt Fuhrmann Clark Wenken Hinrichs zu Neuendermühlenreihe ist heute auf erklärte Güterabtretung der Concurs der Gläubiger erkannt, dessen Fortsetzung von der Ehefrau des Hinrichs bereits beantragt ist.

Barel, den 21. Juni 1876.

Großherzogliches Obergericht.

Claussen.

Marshall.

Am 4. Juli d. J.

und die folgenden Tage wird der Stadtmagistrat die Straßen und die Wege schauen, und sind dieselben bis dahin von den Pflchtigen bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 20 Mk. in schaufreien Stand zu setzen.

Sever, 1876 Juni 24.

Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes.

Mit dem Lohgerber Struß hieselbst ist mit Genehmigung des Stadtraths folgender Contract abgeschlossen worden:

Der Lohgerber Struß tritt von seinen Gründen an der Schlachte soviel Areal an die Stadt ab, daß die am weitesten nach der Schlachte vorspringende Mauer seines Hauses in gerader Linie verlängert die Grenze bildet. Dafür tritt die Stadt an den Lohgerber Struß wieder ab das Ufer des alten Tiefs neben seinen Gründen, und zwar so weit, daß das alte Tief eine obere Weite von wenigstens 4 Metern behält. Auch hat die Stadt die Verpflichtung übernommen, bei einer Schließung des alten Tiefs in der Zeit vom 1. Nov. bis 1. April die durch die Schließung des Tiefs neben Struß Gründen gewonnene Schotterde auf dessen Gründe werfen zu lassen, und neben seinen Gründen an der Schlachte Areal in der Breite von ca. 1 1/2 Metern als Wanderung liegen zu lassen und diese Wanderung durch Abweisseine oder Erhöhung zu sichern.

Die Verhandlungen nebst Zeichnungen sind auf 14 Tage, vom 25. d. M. bis 9. k. M., zur Einsicht und Einbringung von Bemerkungen auf dem Rathshause hieselbst ausgelegt.

Sever, 1876 Juni 22.

Stadtmagistrat.

v. Garten

Gerdes.

Preussisches Fidegebiet.

Bekanntmachung,

betreffend Schiffahrtsverlehr auf der Tade.

Bei den diesjährigen Versuchen über Auslegung von Torpedos werden auf der Strecke des Tade-fahrwassers von der Nordgrenze der Genius-Bank bis Wilhelmshaven, an verschiedenen Orten kleinere Bojen ausgelegt, die keine Bedeutung für Bezeichnung des Fahrwassers haben.

Es wird jedoch vor Berührung dieser Bojen gewarnt, da einzelne derselben mit Ländern versehen sind, deren Explosion für Menschen gefährlich werden kann.

Ferner darf vom Tage des Erlasses dieser Bekanntmachung bis zum 15. September d. J. auf dem Raume, welcher durch nachbezeichnete grade Linien begrenzt wird:

a. im Norden

von der rothen Linne W nach den Landesgrenzpfählen auf dem Deiche bei der Heppenser-Trift.

b. im Osten

von der Linne W nach der Linne X und der Linne Y.

c. im Süden

von der Linne Y nach dem Leuchtfeuer auf der Heppenser Batterie.

d. im Westen

durch die Deichberme von eben genanntem Feuer bis zu den vorstehend ad a. bezeichneten Grenzpfählen

kein Fahrzeug sein Anker fallen oder nachschleppen lassen.

Wilhelmshaven, den 22. Juni 1876.

Kaiserliches Commando der Marine-Station der Nordsee.

Siel-Sache.

Die Reinigung des Grildumersielers Binnentiefes soll am

Mittwoch, den 5. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in H. Janssens Wirthshause zu Habbten, nach den alsdann vorzulesenden Bedingungen, öffentlich ausverboten werden.

Ellienhof, 1876 Juni 26.

H. Carlisch, Sielgeschw.

Bergantungen.

Der Hausmann H. Willms zum

Wardergeroden will wegen Auf-
gebung der Landwirthschaft seinen
completen

Beschlag

öffentlich meistbietend auf halbjährige
Zahlungsfrist verkaufen lassen und
zwar am

**Mittwoch, den 5. Juli
d. J., Nachmittags 2
Uhr anfangend,**
in und bei seiner Behausung:

4 Pferde,

als:



1 dreijährigen
Wallach, 2 vier-
jährige do.,

1 Arbeitspferd;

6 Milchkuhe,

3 2jähr. Beester,
3 1jähr. do.,
2 Kälber;



1 altes Schwein
und 2 Ferkel;

2 fette Schaaf,

1 Milchschaf,

3 Lämmer;



ferner: 3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Phaeton, 2
Erdkarren, 4 Fußpflüge und 1 Radvflug, 8
Eggen, (1 Böfselegge und 2 Aufbruchseggen),

1 neues Pferdegeschirr mit Neusilberbeschlag
sonstiges led. und hanfenes Pferdegeschirr
Sarken, Forken u. c.;
auch: 2 1/2 Matten Heu in Hocken und Ettgrün
2 Matten Roken, } auf dem Halm,
3 Matten Weizen, } bei passenden
4 Matten Rappsaat, } Abtheilungen,
ca. 20 Matten Weideland zur Benutzung
bis Martini d. J.

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten
sich präcise einzufinden zu wollen.
Hohenkirchen, 1876 Juni 30.

Oltmanns,
Auct.

Basel. Der Curator der Concursmasse der
Firma Rickles und Gathemann in Basel läßt am
**Mittwoch, den 5. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,**
bei der Sägemühle hiers. öffentlich meistbietend ver-
kaufen, als:

2 Pferde, 4 schwere Wagen,
1 Ackerwagen, 2 große sog.
Maljan, 3 kleine do., 2 Hand-
wagen;

ferner: fertige Thüren, Fenster und
Fußbodenholz, sowie verschiedenes
sonstiges Holz;
sodann: eine Parthie Nägel, ver-
schiedene Pulte, 1 Geldschrank,
Tische, Stühle, Schränke,
Betten.

Kaufliebhaber ladet ein

Aug. Ritter,
Auct.

Der Gemeindevorsteher Dudden zu Oldorf läßt
am 6. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
auf seinem Landgute zu Neuwarfen
ca. 8 1/2 Sectar (18 Matten) Weizen,
ca. 2,26 " (5 " Winter-
gerste,
ca. 2,84 " (6 " Roden-
und Weizen,

sämmtlich auf dem Halm, sowie das Ettgrün und
das Ufergras, bei passenden Abtheilungen öffent-
lich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten
am Verkaufstage, Nachmittags 1 Uhr, in B. G.
Wirthshause zu Oldorf sich einzufinden.
Hohenkirchen, 1876 Juni 25.

Oltmanns, Auct.

Auf Gemeindevorsteher G. D.
Dudden zu Oldorf Vergantung,
6. Juli d. J., wird eine neue

**Klemm'sche Dresch-
maschine mit Stroh-
schüttler und Sieben**
mit zum Verkaufe kommen.
Hohentkirchen, 1876 Juli 1.

Oltmanns,
Auctionator.

Der Handelsmann Bunt aus Hattersum läßt
am Sonnabend, den 8. Juli d. J.,
Nachmittags,
im Rathhause zu Horsten



**40 Stück große
und kleine
Schweine**

auf Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, den 30. Juni 1876.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auct.

Armen-Sache.

Für Rechnung der Federwarder Armen-casse soll
ein 13jähriges Mädchen bei guten Leuten in Kost
und Pflege untergebracht werden. Geeignete Anneh-
mer wollen sich ehestens an den Unterzeichneten wenden.
Himmelreich, 1876 Juni 30.

H. C. Popken,
Gem.-Vorst.

Vaterländischer Frauenverein.

Ein Hochwasser, wie es seit einem Jahrhundert
nicht vorgekommen ist, hat die Ufer des Rheins in
Elfaß überfluthet. Tausende der Bewohner der um-
liegenden Dörfschaften sind dadurch ihres Obdachs und
ihrer Habe beraubt, die gesammte Ernte ist auf den be-
treffenden Strecken vernichtet. Die schleunigste und
reichlichste Hülfe ist im hohen Grade nöthig.

Wir hoffen, daß es nur dieser Anregung bedarf,
um den stets bewährten Mithätigkeitssinn in Stadt
und Land wach zu rufen, um so mehr, da es gilt,
den neu gewonnenen deutschen Brüdern
im Elfaß die Hand zu reichen zur Milderung ihrer
Noth.

Die Vorstandsmitglieder:

- Frau Justizräthin Gräpel.
- Frau C. Drost.
- Frau Justizräthin Harbers.
- Herr Buchhändler Franz

und der unterzeichnete Schriftführer sind gerne bereit
milde Gaben in Empfang zu nehmen.

Fever, 1876 Juni 30.

Vorstand des vaterl. Frauenvereins.
G r a m b e r g, Schriftführer.

Notifikationen.

Zu belegen.

In Auftrag 9000 Mark auf Landhypothek am
9. Juli d. J.

Fever, 1876 Juni 29.

W. Polthoff, Rechnfkr.

Die seit 12 Jahren bestehende
Uhren-Fabrik
en gros et en detail
von

W. König in Berlin,

Kommandantenstraße 2, am Dönhofsplatz, empfiehlt
abgezogen, unter 3jähriger Garantie
des Richtiggehens, silb. Cylinder-Uhren
in 4 und 8 Kubis, 6 und 7 Zhr., do.
mit Goldrand 7, 8, 9 bis 10 Zhr.,
silb. Ancre in 15 Kubis, Goldrand 9,
10, 12 bis 18 Zhr., gold. Damen-
Cylind.-Uhren, 4 und 8 Kubis, 12, 13, 14, 16 bis
25 Zhr., dito mit Emaille 16, 17, 18, 19, 20, 25
bis 30 Zhr., gold. Ancre-Uhren für Herren und
Damen in 15 Kub. gehend, 18, 19, 20, 22, 24, 30
bis 35 Zhr., goldene Ancre-Remontoire, ohne
Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, 30 bis 50
Zhr., dito Savonett (Goldkapsel über dem Glase),
35, 40, 50, 60, 70, 80 bis 90 Zhaler. Alte Uhren
werden in Zahlung angenommen, Ealmiketten von
1 bis 5 Zhr.



Spieldosen, Musikwerke,

in jeder Haushaltung angenehm und überraschend.
Spieldosen, 2 bis 12 Stücke spielend, 4 bis 15 Zhr.,
große Musikwerke mit Mandolinen, Trommel, Glocken
und Castagnetten, 4 bis 72 Stücke spielend, von 18
bis 200 Zhr., außerdem Albums, beim Deffnen
selbst spielend, von 4 1/2 bis 15 Zhr., ferner Damen-
Necessaire, Cigarren- und Liqueurständer von 6 1/2
bis 20 Zhr.

Bestellungen werden gegen Baarsendung
oder Postvorschuss auf's Reelle ausgeführt, bei Nicht-
gefallen ist Umtausch innerhalb 4 Wochen gestattet.
— Vollständige Cataloge aller Gattungen Uhren,
Spieldosen und größeren Spielwerke sende auf Be-
stellung fr. (H 1225).

Das der Ehefrau des Proprietairs Kohlf Hell-
merichs zu Hohewerth gehörige, zu Anzetal in der
Gemeinde Sengwarden belogene

Landgut,

bestehend aus guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden
und 44 Hectar 61 Ar 15 □M. oder 141 Grasfen
42 □R. 87 □F. Landes, auch sonstigen Zugehö-
rungen, wird am

**Sonnabend, den 8. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

in Schering's Gasthause „zum schwarzen Adler“
in Fever zum zweiten Male zum öffentlichen
Aussatz kommen, worauf hiemit aufmerksam gemacht
wird.

Bemerkt wird noch, daß bei irgend annehmlichem
Gebot der Zuschlag erteilt wird und die Hälfte der
Kaufsumme gegen übliche Binsen darin stehen bleiben
kann.

Sengwarden, 1876 Juni 28.

Hedden,
Auctionator.

Theater in Jever.

MOOSHÜTTE.

Sonntag, den 2. Juli, Probe-Vorstellung: Das böse Fräulein, oder: Der deutsche Dorf-
schulmeister. Schauspiel in 5 Acten von Kneifel.
Anfang 8 Uhr.

J. Böcker, Director.

Harthmaschinen, besser Construction; dieselbe con-
currirte auf der Ausstellung zu Rodenkirchen mit
einer englischen und amerikanischen und trug den ersten
Preis davon. Von dieser Construction haben wir
zwei Exemplare beim Gastwirth Stühmer zu Jever
aufgestellt und denselben beauftragt, Aufträge für
uns entgegen zu nehmen.

Schwei (Butjadingen.)

H. A. Altag u. Sohn.

Die bisher von J. F. Becker Ww., zum St.-
Zoofter-Groden bewohnt gewesene Wohnung mit etwas
Gartengrund habe ich im Auftrage der Erben von
jetzt an bis Mai 1877 billig zu verheuern.

Hookfiel, 1876.

H. C. Siddeu.

Von jetzt an bis zum 10. November d. J.
können im Neu-Palenser-Groden noch pl. m. 30
Stück eins- und zweijährige Bester und Pferde in
durchaus gute Weide zum Grasen angenommen wer-
den, worüber die betreffenden Personen sich gefälligst
an den Thierarzt B. D. Boden zu Hookfiel wenden
wollen.

Hookfiel, 1876.

H. C. Siddeu.

Zu verkaufen.

13 Kammern.

Depenhausen, den 1. Juli 1876.

K. Busma.

Ich suche auf sofort ein junges Mädchen zur
Hülfe im Hause.

Rhaude.

H. Lüken.

Gesucht. Für mein Eisenwaaren-Geschäft
auf sofort einen zweiten Commis.
Wilhelmshaven.

B. J. Meyen.

Zu verkaufen.

Zwei Gras Mehde und $4\frac{1}{2}$ Gras Wintergerste
bei Fedderwarden.

Fedderwardergroden.

L. Popken.

Zu verkaufen.

$2\frac{1}{2}$ Matten gutes Landheu.

Zettens, 1876 Juli 1.

J. F. Hingen.

Zu verkaufen.

Neue Wagen: Phaetons, Cabriolets und Acker-
wagen mit Garantie und bei billiger Preisstellung;
alte Wagen nehme ich in Tausch an.

Hohenkirchen.

B. Dittmanns.

Gesucht.

Auf sogleich eine zuverlässige Haushälterin für
meinen landwirtschaftlichen Betrieb.

Roffhausen, 1876 Juni 30.

D. Pielstid.

Die zur Zeit von dem Herrn Amtseinnehmer
Früstück benutzte untere Etage meines Hauses, be-
stehend aus 7 Zimmern, Küche, Waschküche und
Keller, mit daran gebautem Stall, nebst dahinterlie-
gendem Garten habe ich auf den 1. Mai 1877
verpachtet.

Nachtheilhaber wollen sich an Herrn Magister
Actuar Serdes wenden.

Jever, 1876 im Juni.

Schichtactuar C a m m a n n Ww.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener Kordwagen auf Federn.
Sengwarden, 1876 Juni 24.

C. G. Liement.

Zu belegen.

4500 Mk. auf Hypothek, 3000 Mk. auf Wechsel
in getheilten Summen.

Sengwarden, 1876 Juni 24.

Fr. Langst.

Außer meinem bekannten Gold- und Silber-
waarenlager halte eine hübsche Auswahl feiner

Alfenid-Waaren

mit starker Silberauslage unter Zusicherung billiger
Preisstellung angelegentlich empfohlen.

Carl Alton.

Zur 1. Gewinnziehung

81. Herzogl. Braunschw. Lotterie

Hauptgewinn event.

450,000 Mark

empfehlen ganze und getheilte Originalloose
pr. Viertel Mark 4.

H. Abbes & Co.,
Bremen,

concess. Hauptcollecteure.

Eine sehr schöne

Singersche Nähmaschine

habe ich billig abzugeben.

Jever.

E r n s t M e y e r

Ich empfehle den Herren Landwirthen
Grasmähmaschinen zum Arbeiten im Tagelohn.
Sollte fällige Aufträge bitte baldigst zu machen, da ich
nicht für richtige Ausführung derselben einstehen kann.
Betel, Juni 22. 1876.

C. R ü b e r

Zu verkaufen:

Zwei fette Schweine, pl. m. 300 Pfd. schwer
Kaisershof, 1876 Juli 1.

H. C. Harms

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Meißner u. Söhne in
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr 103 des Jeverischen Wochenblatts vom 2. Juli 1876.

Notifikationen.

Eine gut erhaltene Rossmühle hat zu verkaufen
Surrenburg. **S. M. Aden.**



Einen starken Karnhund, 1 Jahr alt,
hat zu verkaufen

G. R. Aden.

Neuendalstengroden, den 26. Juni 1876

Sieben erhielt die viel nachgefragten Schuh-Sale nebst Maschinen dazu, sowie Leder-Appretur als Ersatz für Wichse.

Gleichzeitig empfehle mein bedeutendes Lederlager, Leisten, fertige Leder- und Lastingschäfte in großer Auswahl, Leisten-Blöcke, Schuhmacher-Spohn, sowie sämtliche Schuhmacher-Artikel; auch die so ausgezeichneten Schuhmacher-Nähmaschinen.
Renheppens.

H. Itken.

Gesucht. Auf sogleich 1 Schuhmacher-Geselle.
Renheppens. S. Itken.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf. zu haben bei
Wwe. Hillers in Jever.
Carl Maas in Schortens.

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Nur ächt wenn die Etiquette den Namenszug J. v. Liebig in blauer Farbe trägt.

In Jever zu haben bei den Herren: **S. G. Trendtel, P. Koeniger, A. G. Andree, S. G. Harenberg.**

Gesucht.

Ein Malergehülfe bei dauernder Arbeit gegen hohen Lohn.

Neustadtgödens, den 25. Juni 1876.
Detgies Janßen, Maler.

Gesucht.

Zum 1. August ein Dienstmädchen.
Jever. Bernh. Müller, Bäcker.

I. Gutkind, Braunschweig.

1. Stufe.	2. Stufe.	3. Stufe.	4. Stufe.	5. Stufe.	6. Stufe.
Einlage 16 Reichsmark. 20. u. 21. Juli 1876.	Einlage 16 Reichsmark. 14 u. 15. Aug. 1876.	Einlage 24 Reichsmark. 1. - 7. Sept. 1876.	Einlage 24 Reichsmark. 8. - 14. Sept. 1876.	Einlage 24 Reichsmark. 15. - 21. Sept. 1876.	Einlage 16 Reichsmark. 22. - 28. Sept. 1876.
3000 Gen. 1380000000 Gen. 2340000000 Gen. 4410000000 Gen. 4288000000 Gen. 4025000	1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000	1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000	1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000	1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000	1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000
1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000	1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000	1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000	1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000	1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000	1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000 Gen. 1000000000

der 81. Herzoglich Braunschweig's Landes-Lotterie von 84,500 Loosen und 45,500 Gewinnen.

PLAN-AUSSZUG

Steiner.

Glück auf nach Braunschweig!
Ich und bleibe meine alte Devise, unter welcher ich wiederum die von hoher Regierung genehmigte und garantierte
Braunschweig's Landes-Lotterie,
Gewinne im Betrage von
8 Million 696,000 Mark
enthaltend,
darunter event. 450,000, speciell 300,000, 150,000, 80,000, 60,000, 2 à 40,000 etc. etc.
welche innerhalb weniger Monate zur Entscheidung kommen müssen, angelegentlich empfehle. Die erste Ziehung beginnt schon
am 20. Juli a. c.
und verleihe hierzu gegen Einfindung des Betrages über Postvorschuß Originalloose
zu 16 M. 8 M. 4 M. 2 M.
Sende jedem Theilnehmer den amtlichen Plan gratis, sowie auch Gewinnlisten und Gewinngelder prompt expedirt werden. Fortuna begünstigt auch in der kürzlich beendeten Lotterie wieder mein Debit in reichem Maße, meine Firma bedarf daher (da solche eine der ältesten in dieser Branche ist) keiner bombastischen Anpreisungen dieser so beliebten Lotterie, indem ich daher für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen ergeben dankt, bitte folgendes mit, da die Nachfrage bereits stark ist, durch baldige Bestellungen zu erneuen.
N. Reiss, Hauptcolporteur in Braunschweig,
Langerhof Nr. 8.

Grosser Ausverkauf.

Da ich Gelegenheit hatte, einen grossen Posten Waaren unterm Preis zu kaufen, so ist es mir möglich, selbige zu auffallend billigen Preisen wieder abgeben zu können.
 Hooksiel, 1876 Juli 1.

A. COHN.

Jeden Mittwoch

Regelpartheie

bei

W. Dittmanns in Westrum.

Zu verkaufen.

Ein guter starker Wallach.
 Kenndorf, 1876 Juni 29.



J. Parken.

EMS

Die Victoriaquelle

ist von allen Emser Quellen die kühlfte und reichste an Kohlenäure, deshalb zum häuslichen Gebrauch die geeignetste. Sie wirkt vortreflich gegen alle Katarthe des Magens, der Athmungswerkzeuge, gegen Husten, Heiserkeit ic. In ganz frischer Füllung angekommen bei Aug. Müller, Hofapothek in Tever.

Mit dem heutigen Tage eröffnere ich meine

Handlung und Wirthschaft

und bitte die geehrten Bewohner von Moorhausen und Umgegend, mich mit vielem Zuspruch erfreuen zu wollen; für gute Waare, Getränke und reelle Bedienung werde stets Sorge tragen.

Achtungsvoll

H. H. Harms.

Bei Moorhausen, 1876 Juni 29.

Von Dienstag den 4. Juli an werde ich auf etwa 3 Wochen verreisen.
 Tever, 1876 Juni 20.

Dr. Scherenberg.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.

Bayend.

E. H. Müller.

Eine goldene Tachnadel gefunden.

Mooshütte bei Tever.

B r a w e.

Am Sonntag, den 2. Juli:

bei **TANZMUSIK** bei
 A. Affeter zur Traube in Tever.

Pl. m. 3 Matten Mehde hat zu verkaufen
 Hohewarf bei Cleverns.

Reent Jöhlfs.

Zu verkaufen.

1 Schreibpult, einige Stühle, 2 große Tische,
 1 große zinnerne Kaffeekanne, einige Wanduhren, 1
 Plättöfen.

Tever, Neuestraße.

H. P. Janssen,
 Zimmermann.

Zur bevorstehenden Heu- und Getreide-Ernte
 halte mein Lager von

echten amerikanischen Forken
 empfohlen.

Hohentkirchen, 1876 Juni 24.

G. Janssen.

Verlobungs-Anzeige.

Statt jeder besonderen Meldung.

Verlobte:

Elise Janssen.

Hartwig Graepel.

Bandt.

Neuenderaltengroden.

Geburts-Anzeigen

Durch die glückliche Geburt einer Tochter wurden
 hoch erfreut W. Siemssen und Frau,
 geb. Bohlken.

Letzens, den 29 Juni 1876.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden
 Knaben wurden sehr erfreut

Hohentkirchen, den 1. Juli 1876.

Eh. Carstens und Frau,

Johanne, geb. Jansen.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung.

Allen Theilnehmenden zur Anzeige, daß unser
 kleiner Franz diesen Morgen durch einen sanften Tod
 von seinem kurzen, aber schweren Leiden erlöst wurde.

Die Beerdigung findet am nächsten Montage
 zu Letzens statt.

Fried.-Aug.-Groden, 1876 Juni 29.

D. Schütte und Hausgenossen.

Dankagung.

Allen denen, die gestern meinen verstorbenen
 Gatten zu seiner letzten Ruhstätte begleiteten, sage
 ich hiermit meinen innigsten Dank.

Tever, 1876 Juli 1.

Wittwe E b o l e.